

Äxgisi

Februar 20 | Nr. 491

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE RUSSIKON



**Russikon erfolgreich
als Energiestadt unterwegs**

Aus dem Inhalt



siehe Seite 3



siehe Rückseite

Der Gemeinderat berichtet ...	3
Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten ...	5
Sirenentest am Mittwoch, 5. Februar 2020 ...	5
Hundeverabgabung 2020 ...	6
SAVE THE DATE – Jungbürgerfeier vom 25. September 2020 ...	6
Kommunalpolizei Region Pfäffikon – Wissenswertes zu Cannabis ...	6
Sozialdienst Bezirk Pfäffikon ZH braucht mehr Platz ...	9
Schule Russikon – Schuleintritt 2020, Einschulung Kindergarten ...	9
Schule Russikon – Öffnungszeiten Schulverwaltung Sportferien ...	11
Schule Russikon – Infos von den Tagesstrukturen ...	11
Schule Russikon – Adventssingen für Gross und Klein ...	11
Schule Russikon – Musical der Klasse 3a ...	12
Schule Russikon – Generationen-Anlass in der Sekundarschule ...	12
Elternteam Russikon – Erneuerter Vorstand ...	13
Musikschule Zürcher Oberland – Konzerteinladung zu Film-Musik ...	14
Musikschule Zürcher Oberland – Info-Tag mit Instrumenten-Vorstellung ...	14
Bibliothek Russikon – Aktuell im Februar ...	15
Die Ecke des Seniorenvereins Russikon ...	16
Reformierte Kirche Russikon – Swing in Church ...	16
Reformierte Kirche Russikon – Singe mit de Chliine ...	16
Reformierte Kirche Russikon – Weltgebetstag «Zimbabwe» ...	16
Reformierte Kirche Russikon ...	17
Pfarrei St. Benignus ...	19
Café International – Bunttes Jahresende und schwerer Abschied ...	20
Rumlikerverein – In Rumlikon leben phantasievolle Menschen ...	21
Seniorenverein Russikon – Kafistübli im Altersheim – HelferInnen gesucht! ...	21
Familientreffpunkt Russikon – Der Kasperli kommt nach Russikon! ...	21
Café International, NatuRus, Familientreffpunkt – Kauf-Tausch-Plausch ...	23
Samariterverein Pfäffikon ZH und Umgebung – Nothilfekurs März 2020 ...	23
CEVI Pfäffikon – «Wawei» mit aufgeregter Suche ...	23
NatuRus Russikon – Vortrag Wildbienen ...	24
NatuRus Russikon – Obstbaumschnittkurs ...	24
Senioren Wandergruppen Russikon – Winter-Wanderung ...	25
Anlässe ...	26
Gratulationen ...	27
Wichtige Informationen ...	27

Russikon als Energiestadt erfolgreich unterwegs

ms/lw. Die Gemeinde Russikon ist seit 2007 Energiestadt. Mit diesem Label werden Gemeinden ausgezeichnet, welche vorbildliche Resultate in der kommunalen Energiepolitik nachweisen können. Das Re-Audit Ende 2019 war erfolgreich. Russikon kann das Label Energiestadt erneut entgegennehmen.

Der Gemeinderat war vor einigen Jahren auf der Suche nach einem geeigneten Instrument, um eine nachhaltige und effektive Umweltpolitik umsetzen zu können. Er hat im Label «Energiestadt» das geeignete Mittel gefunden. Dies zeigt sich auch jetzt beim 3. Re-Audit deutlich. Die Zertifizierung ist ein praktisches Instrument, um am Ball zu bleiben. Ausserdem hat es eine gute Publizität. Es ist deshalb nicht erstaunlich, dass sich Russikon als Energiestadt in guter Gesellschaft befindet. Die Anzahl der Energiestädte steigt stetig.

Beispiele von Massnahmen

Beschaffungsstandards: Die Gemeindeverwaltung Russikon verwendet ausschliesslich Altpapier. Auch das äxgüsi wird auf hochwertigem, umweltschonendem Altpapier gedruckt.

Kommunikation: Als Energiestadt geht Russikon mit Vorbildfunktion für ihre Bevölkerung voraus. Im äxgüsi und über die Homepage wird stetig auf die Themen Umwelt und Energie hingewiesen und die Bevölkerung dafür sensibilisiert.

Energiebuchhaltung: Mittels Energiebuchhaltung werden Energie- und Wasserverbräuche sowie Kohlendioxid-Emissionen von Gebäuden und technischen Anlagen erfasst. Die Daten dienen dazu, herauszufinden, wo ein Gebäude Energieschwachstellen hat, damit diese eliminiert werden können. Sie eignet sich auch gut als Instrument zum Aufzeigen, welche Auswirkungen die umgesetzten Massnahmen auf den Energieverbrauch haben.

Kauf Liegenschaft Schulweg 1 und Teilrevision Nutzungsplanung

Der Gemeinderat beabsichtigt, die Liegenschaft am Schulweg 1, Russikon, zum Preis von CHF 630'000.00 zu erwerben. Dieses Grundstück mit einer Fläche von 680 m² ist für die Gemeinde äusserst interessant, da mit dem Erwerb das zusammenhängende Schulareal erweitert werden kann. Der Kauf der Liegenschaft wird der Gemeindeversammlung im Juni 2020 beantragt.

Das Grundstück mit einer Fläche von 680 m² soll von der Wohnzone W2/35 in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen umgezogen werden.

Zur besseren Überbaubarkeit und Nutzung des Areals sind der Kauf und die Arrondierung des Grundstücks Schulweg 1 in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen vorgesehen. Dafür ist eine Teilrevision des Zonenplans notwendig, welcher von der Gemeindeversammlung verabschiedet und vom Kanton genehmigt werden muss. Die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen dient der Erfüllung vorhandener und voraussehbarer öffentlicher Aufgaben. Bestehende zonenfremde Bauten und Anlagen dürfen belassen und unterhalten werden, bis sie oder der Boden für die Aufgaben im öffentlichen Interesse beansprucht werden.

Die öffentliche Auflage für diese Teilrevision der Bau- und Zonenordnung läuft bis 3. Februar 2020. Gleichzeitig findet die kantonale Vorprüfung durch die Bau- und Zonenordnung des Kantons Zürich statt.

Sanierung Berggasse

Die Berggasse ist in einem schlechten Zustand und muss inklusive der Kanalisations- und Wasserleitungen komplett saniert werden. Ausserdem soll bei dieser Gelegenheit das Trennsystem gemäss generellem Entwässerungsprojekt GEP umgesetzt werden.

Die Sanierung und Umgestaltung der Berggasse steht seit Jahren im Fokus von Studien und Planungen. Die Erkenntnisse und Festlegungen aus dem Vorprojekt «Sanierung Berggasse» der Preisig AG Winterthur aus dem Jahr 2014 und der Studie «Sanierung Berggasse» der M. Wiesendanger AG aus dem Jahr 2016 sollen mit der Sanierung der Berggasse umgesetzt werden.

Im Oktober 2018 fand eine Informations- und Diskussionsveranstaltung mit den betroffenen Anwohnern im Riedhus statt. Gestützt auf diese Erkenntnisse wurden die detaillierten Ausführungsdetails festgelegt. Neben der Strassensanierung müssen sämtliche Werke erneuert werden, insbesondere die Wasserversorgungs- und EKZ-Leitungen. Auch die Mischwasserkanalisation wird erneuert und mit einem zusätzlichen Meteorwasserkanal ergänzt.

Das Bauprojekt ist öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist sind drei Einwendungen, darunter auch eine Unterschriftensammlung, eingegangen.

Sanierung alte Fehraltorferstrasse und Neubau Fussgängerübergang Reitenbachstrasse

Das Gemeindeingenieurbüro M. Wiesendanger AG, Wetzikon, wurde im Sommer 2017 mit der Ausarbeitung von Lösungsvorschlägen für die Verbesserung der Fussgängeranlagen im Unterdorf Rumlikon beauftragt. In der Folge wurde für die Bestvariante ein Bauprojekt erarbeitet.

Im Zusammenhang mit der geplanten Überbauung in diesem Gebiet beabsichtigt die Gemeinde die Sichtverhältnisse bei der Einmündung Dorfstrasse in die Tösstal-/Reitenbachstrasse zu verbessern. Gleichzeitig ist ein Fussgängerschutz entlang der alten Fehraltorferstrasse und im Bereich der Reitenbachstrasse eine Fussgängerquerung mit Schutzinsel geplant.

Die geplante Fussgängerquerung ist eine wichtige Schulwegbeziehung zwischen dem Unter- und Oberdorf in Rumlikon. Nach erfolgter Vernehmlassung bei verschiedenen kantonalen Fachstellen ist ein Bauprojekt erarbeitet worden. Das Bauprojekt ist öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist sind keine Einwendungen eingegangen.

GV-Protokollgenehmigung

Im Juni 2018 hat der Gemeinderat die Genehmigung der Gemeindeversammlungsprotokolle an den Gemeindepräsidenten und den Gemeindeschreiber delegiert. Gegen diesen Erlass wurde ein Rekurs eingereicht. Dieser wurde im Oktober 2019 vom Bezirksrat Pfäffikon abgewiesen. Die Delegationsnorm ist mit dem übergeordneten Recht vereinbar und deren konkrete Ausgestaltung ohne Unterschrift der Stimmezählenden im Ermessensbereich des Gemeinderates.

Diese nun rechtskräftige Regelung galt erstmals für das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019. Es entstehen daraus keine Nachteile.

Nach der Versammlung kann wegen Verletzung der Vorschriften über die politischen Rechte innert fünf Tagen und in übrigen Sachen innert 30 Tagen Rekurs beim Bezirksrat erhoben werden. Zudem kann mittels Aufsichtsbeschwerde eine Protokollberichtigung verlangt werden.

Zudem hat der Gemeinderat...

- die Gemeindeversammlung vom 2. März 2020 abgesagt;
- das Budget des Zweckverbandes Abwasserreinigungsanlage Fehraltorf-Russikon für das Jahr 2020 genehmigt und den ausgewiesenen Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung im Betrag von CHF 2'557'150.00 zur Kenntnis genommen. Der Anteil der Gemeinde Russikon beträgt CHF 672'530.45;
- für die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung zum Umbau der Liegenschaft Dorfstrasse 16/18 in Russikon ein Kredit im Betrage von CHF 6'700.00 bewilligt und den Auftrag an das Büro Forster & Linsi AG, Pfäffikon, vergeben;
- einen jährlichen Beitrag an die Zürcherische Arbeitsgemeinschaft der Ligen und Heilstätten für chronische Krankheiten ZALK gemäss Kostenverteiler bewilligt. Der Anteil der Gemeinde Russikon beträgt jährlich rund CHF 2'100.00;
- die Bauabrechnung für die Sanierung von Belägen und Abschlüssen an verschiedenen Gemeindestrassen mit Gesamtkosten von CHF 197'158.30 und einer Kreditüberschreitung von CHF 3'488.15 genehmigt;
- für die Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeuges einen Kredit von CHF 180'000.00 genehmigt. Der Auftrag wurde an die Firma Andreas Berwert, Bau- und Landmaschinen, Wila, für die Lieferung eines Lindner Unitrac 112, vergeben.

Anzeige



LED-Lampen leuchten effizienter und umweltfreundlicher als Energiesparlampen.

© Abstractus Designus - Fotolia.de

energieschweiz
Unser Engagement, unsere Zukunft.

Energiestadt
european energy award

www.energiestadt.ch

Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten



Haben Sie ein Anliegen oder Fragen zur Gemeinde? Nutzen Sie die Sprechstunde des Gemeindepräsidenten Hans Aeschlimann.

Sie können mit Hans Aeschlimann direkt einen Termin für die Sprechstunde vereinbaren.

Sie erreichen ihn unter **079 355 66 94** oder per E-Mail unter **hans.aeschlimann@russikon.ch**.

Auch die anderen Gemeinderäte stehen Ihnen für Fragen und Anliegen zu den jeweiligen Ressorts zur Verfügung. Melden Sie sich für eine Terminvereinbarung bei der **Gemeinderatskanzlei, 043 355 61 12**.

Ihr Gemeindepräsident Hans Aeschlimann

Sirenentest am Mittwoch, 5. Februar 2020

Sirenen können Leben retten. Vorausgesetzt, sie funktionieren richtig und die Bevölkerung weiss, was zu tun ist. Am Mittwoch, 5. Februar 2020, findet deshalb in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt.

Katastrophen können sich jederzeit und ohne Vorwarnung ereignen – auch in der Schweiz. Im Ereignisfall ist es entscheidend, dass die zuständigen Behörden, die Führungs- und Einsatzorganisationen des Bevölkerungsschutzes und auch die betroffene Bevölkerung möglichst rasch und richtig handeln.

Zu diesem Zweck verfügt die Schweiz über ein dichtes Netz von rund 5'000 stationären sowie rund 2'200 mobilen Sirenen, (Kanton Zürich rund 450 stationäre, sowie 240 mobile Sirenen) mit denen die Alarmierung der Bevölkerung sichergestellt ist. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS sorgt in Zusammenarbeit mit den Kantonen, Gemeinden und Stauanlagenbetreibern dafür, dass die Alarmierungssysteme auf dem neusten technischen Stand sind und jederzeit betriebsbereit gehalten werden.

Sirenentest: Allgemeiner Alarm und Wasseralarm

Am 5. Februar 2020 wird deshalb in der ganzen Schweiz die Funktionsbereitschaft der Sirenen des Allgemeinen Alarms und des Wasseralarms getestet. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird um 13.30 Uhr das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf der Sirenentest bis 14.00 Uhr weitergeführt werden.

Ab 14.00 Uhr bis spätestens 16.00 Uhr wird in den Nahzonen unterhalb von Stauanlagen das Zeichen

«Wasseralarm» getestet, welche im Kanton Zürich bei einer Zerstörung der Sihlsee-Talsperren die Bevölkerung in der Nahzone des Sihlsees alarmieren würden.

Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Aufgrund des hohen Ausbaugrades des Alarmierungsnetzes im Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung mittels fest installierten oder mobilen Sirenen alarmiert werden.

Der «Wasseralarm» bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen.

Alertswiss und weitere Informationen über den Sirenentest

- **Infos und Unterlagen sowie vorsorgliche Massnahmen** zur Bewältigung bei Katastrophen und Notlagen unter www.alert.swiss sowie der Alertswiss-App.
- **Infos, Unterlagen & TV- und Radio-Spots zum Thema Sirenentest** unter www.sirenenalarm.ch oder www.sirenentest.ch sowie Teletext auf Seite 680 der SRG-Sender.

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.

Hundeverabgabung 2020

Das Halten von Hunden untersteht der Kontrolle der Gemeinde. Hundehalterinnen und Hundehalter sind verpflichtet, ihre Hunde, welche älter als drei Monate sind, innert zehn Tagen bei der Gemeindeverwaltung Russikon, Einwohnerkontrolle, Tel. 043 355 61 00, anzumelden. Innert der gleichen Frist ist auch eine Meldung bei AMICUS, Tel. 0848 777 100, erforderlich.

Eine Meldung an beide Stellen ist ebenfalls notwendig bei:

- Namens- oder Adressänderung der Halterin/ des Halters
- Halterwechsel
- Tod des Hundes

Für weitere Informationen, auch bezüglich der obligatorischen Hundekurse, verweisen wir auf die Webseite des Bundesamts für Veterinärwesen, www.blv.admin.ch.

Abgabe

Die Hundeverabgabung ist jeweils für ein Kalenderjahr im Voraus zu entrichten. Sie erhalten die Rechnungen Ende Februar des Kalenderjahres.

Folgende Gebühren gelten:

Einzelner Hund	CHF 150.00
Zweithund	CHF 180.00

(Inklusive kantonale Abgabe von CHF 30.00)



Mit einem entsprechenden Nachweis können folgende Hunde, gemäss § 25 des Hundegesetzes, von der Abgabe befreit werden:

- Diensthunde, die von Polizeiorganen und Gefängnisangestellten für den Dienst verwendet werden
- Militär- und Diensthunde des Grenzwachtkorps die für den Dienst verwendet werden
- Begleit- und Hilfhunde für motorisch behinderte Menschen, sowie Therapiehunde
- Blindenführhunde, welche ausgebildet und regelmässig im Einsatz sind
- Hunde, für welche die Gebühr bereits in einer anderen Gemeinde oder Kanton bezahlt wurde

Ihr Gemeinderat

SAVE THE DATE

Jungbürgerfeier vom 25. September 2020

Nach längerer Auszeit findet in diesem Jahr erstmal wieder eine Jungbürgerfeier statt. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger mit den Jahrgängen 2001 und 2002 erwartet ein spannendes Programm. Eine persönliche Einladung folgt zu einem späteren Zeitpunkt. Bitte reservieren Sie sich den Freitag, 25. September 2020.

Ihr Gemeinderat

Kommunalpolizei Region Pfäffikon



Wissenswertes zu Cannabis

Es gibt zahlreiche Produkte, die aus Cannabispflanzen gewonnen werden (medizinische Produkte, Salben, Haschisch, Marihuana etc.). In diesem Bericht beschränken wir uns auf das Marihuana, umgangssprachlich auch als Gras, Weed, Pot, Ganja usw. bekannt. Es handelt sich dabei um die getrockneten, harzhaltigen Blüten und die blüthenahen, kleinen Blätter der weiblichen Hanfpflanze. In der Hanfpflan-

ze finden sich über 80 sogenannte Cannabinoide. Das meistuntersuchte Cannabinoid ist das THC, welches eine psychoaktive Wirkung aufweist. CBD ist ein weiteres Cannabinoid, das in der Pflanze enthalten ist, jedoch keine psychoaktive Wirkung entfaltet.

Cannabispflanzen werden «outdoor» oder «indoor» gezüchtet. Massgebend, ob ein Produkt straffrei erhältlich ist oder nicht, ist der THC-Gehalt. Cannabis-

produkte mit weniger als einem Prozent THC-Gehalt sind straffrei. Outdoor, also in der freien Natur gezüchtete Produkte, weisen normalerweise einen deutlich geringeren THC-Gehalt auf als Indoorpflanzungen. Ein Grossteil des sich im Umlauf befindenden Marihuanas in der Schweiz stammt aus Indooranlagen. Für die wenigsten Konsumenten ist erkennbar, ob die Züchtung indoor oder outdoor erfolgte.

Das Verständnis für den Cannabiskonsum im Umfeld der Konsumenten ist oft vorhanden. Man hört Aussagen wie «Ich habe auch schon einen Joint geraucht, das ist alles halb so schlimm!» Die Aussage ist insofern deplatziert, da sich die Produkte massiv gewandelt haben und heutige Züchtungen mit denen vergangener Jahre nicht verglichen werden können. Zudem kann sinngemäss gesagt werden: Wer eine Kopfwehtablette nimmt, um Kopfschmerzen zu minimieren, tut dies aus medizinischen Gründen. Kopfwehtabletten ohne Kopfschmerzen zu konsumieren, ist nichts anderes als Medikamentenmissbrauch.



Cannabispflanzen können «outdoor» oder «indoor» gezüchtet werden.

Entwicklungen THC-Gehalt

Der THC-Gehalt ist seit den 60er-Jahren fortlaufend gestiegen. Bsp. Marihuana Art Sinsemilla (1960 THC-Gehalt 1%). In den Folgejahren wurden die Pflanzen fortlaufend «hochgezüchtet». Anfang der 80er-Jahre betrug der THC-Gehalt rund 8.5%, in den 90ern wiesen Pflanzen einen THC-Gehalt von 17 bis 22% auf [Daten: Cannabisbericht Eidg. Kommission für Drogenfragen EKDF, Mai 1999].

Gründe für diese Entwicklung sind schnell gefunden: Nachfrage und Angebot. Der menschliche Körper gewöhnt sich schnell an den Wirkstoff. Als Folge wird zuerst öfter konsumiert, danach müssen Pflanzen mit einem höheren Wirkstoffgehalt konsumiert werden, um den gleichen Effekt zu erlangen. Sicherlich konsumiert nicht jede Person, welche Marihuana zu sich

nimmt, die Droge auch regelmässig. Jedoch sind die regelmässig konsumierenden Personen längst keine Einzelfälle mehr, ganz im Gegenteil.

Aktuell sind Züchtungen mit Wirkstoffgehalt bis 30% THC verfügbar. Auf dem Markt sind im Gegensatz zu den 60er- bis 80er-Jahren grösstenteils hochgezüchtete Indoorpflanzungen erhältlich. Der hohe Wirkstoffgehalt ist ein Problem, ein anderes ist die Luftfeuchtigkeit in Kombination mit Wärme bei Indoorpflanzungen. Diese sind ein guter Nährboden für Pflanzenkrankheiten, Schimmel und Schädlinge.

Konsequenz: Die Pflanzen werden häufig mit Pestiziden, Insektiziden und Fungiziden behandelt. Diese werden von den Indoorproduzenten teils auch illegal erworben (in der Schweiz verbotene oder ungeprüfte Wirkstoffe aus dem Ausland). Da bei Indooranlagen über den Wurzelstock bewässert wird, werden die Pestizide, Insektizide und Fungizide nicht durch die Bewässerung abgewaschen und verbleiben somit praktisch vollständig in der Pflanze. Beim Konsum werden diese direkt ohne Filter in die Lunge transportiert. Die Folgen sind Krebs und Lungenkrankheiten sowie weitere gesundheitliche Schäden. Konsumenten haben keine Ahnung, was sie konsumieren und wie die Pflanzen behandelt oder gar gestreckt wurden. Kombiniert mit dem hohen Wirkstoffgehalt kommen zusätzlich Schädigungen des Gehirns dazu, insbesondere im Wachstum. Da die Gesetzgebung hinterherhinkt, werden zudem neue Produkte auf den Markt geworfen. Zum Beispiel werden CBD-Züchtungen mit synthetischem THC besprüht, dessen Herstellungsprozesse oft unkontrolliert erfolgen. Erschreckend ist, dass der Bereich Kontamination und deren Wirkung praktisch nicht untersucht ist. Die gesundheitlichen Auswirkungen könnten also bei zigtausend Konsumenten noch massive Kosten verursachen.¹

Da sich, wie erwähnt, der Körper schnell an eine Potenz gewöhnt, wäre es naiv zu glauben, dass Konsumenten künftig «schwaches» Outdoorgras konsumieren würden, das vom Bund angeboten oder über staatlich kontrollierte Stellen abgegeben würde. Ein weiterer Grund, dieses nicht zu kaufen, wäre auch der erhöhte Marktpreis durch die Besteuerung. Der Cannabishandel ist ein sehr dynamischer Markt, in welchem die Gesetze des Angebots und der Nachfrage gut funktionieren.

Es sind natürlich auch die gesundheitlichen und wirtschaftlichen Nebenkosten zu berücksichtigen, welche um ein Vielfaches höher sein dürften als das Steuersubstrat bei einer Legalisierung. Dabei handelt es sich um:

- Hohe Gesundheitskosten auf Kosten der Allgemeinheit (steigende Prämien), zu welchen die Personengruppe der starken Konsumenten oft keinen Beitrag leistet. Die Gesundheitskosten entstehen nicht nur durch den eigentlichen Konsum, sondern auch durch das Rauchen der Pestizide, Insektizide und Fungizide. Zudem kann nach dem Konsum eine Psychose wie Verfolgungswahn, Angstzustände etc. bestehen bleiben. Der Konsum kann auch Schizophrenie auslösen.
- Weitere wirtschaftliche Schäden sind durch den Abbruch von Schulausbildungen und Berufslehren zu befürchten.
- Durch den Konsum werden oft auch starkes Desinteresse, Motivationslosigkeit und totaler Rückzug aus der Gesellschaft so stark gefördert, dass die Personen aus dem Arbeitsprozess fallen und teilweise auch nicht mehr Fuss fassen können. Zudem werden viele Personen durch den Konsum labiler. Sozialhilfe, teils Verwahrlosung, sind die Folge. Und dies alles auf Kosten der Allgemeinheit.

Es gibt zu den meisten Studien eine Gegenstudie. Unter anderen Indikatoren zeigt der polizeiliche Alltag, dass der Konsum unter Jugendlichen schon jetzt weiter verbreitet ist als bekannt und dass durch das häufige Konsumieren die Schäden des Gehirns bereits in Gesprächen erkennbar sind.

Einstiegsdroge Cannabis?

Cannabis gilt in einigen Publikationen nicht als Einstiegsdroge für härtere Drogen (Kokain, Heroin, Crystal Meth, MDMA usw.), doch der Umkehrschluss widerlegt dies. Denn unsere mehrjährigen polizeilichen Erfahrungen aus der Stadt Zürich und im hiesigen Umfeld zeigen, dass praktisch alle Konsumenten, welche harte Drogen konsumieren oder konsumiert haben, mit Cannabis angefangen haben. Irgendwann reichte vielen die Wirkung nicht mehr aus und die körperlichen Schutzmechanismen (Widerstände) versagten (Bsp.: Keine Angst Neues auszuprobieren, oder die «Ist-mir-doch-alles-egal-Haltung»).

Die Mär vom friedlichen Kiffer, der friedlichen Kifferin endet spätestens beim Mischkonsum mit Alkohol oder anderen Substanzen. Hemmschwellen brechen weg. Der Mischkonsum ist im ganzen Kanton weit verbreitet, auch bei uns auf dem Land.

Wie gesagt, sprechen wir nicht von einigen wenigen Einzelfällen. Fakt ist, dass teilweise bereits Zwölf- und Dreizehnjährige in unserem Einsatzgebiet regelmässig konsumieren. Das Dunkelfeld (nicht messbarer Wert) liegt um einiges höher als bekannt. Eine häufig

gehörte Aussage von Jugendlichen ist, dass die Eltern den Konsum nicht schlimm fänden, da sie auch schon gekifft hätten, und dass Eltern aussagen, dass sie halt nur mit einer diesbezüglich liberalen Haltung den Zugang zu ihren Kindern fänden. Der Punkt ist, dass die meisten Eltern nicht wissen, was ihre Kinder konsumieren (THC-Gehalt und Zusatzstoffe) und dass gerne weg- anstatt hingeschaut wird. Es fehlen gesetzte Grenzen und der Konsum wird schönegeredet, selbst wenn man merkt, dass das Kind bereits abhängig ist und wöchentlich mehrfach konsumiert. Oft erst zu spät kommt die Machtlosigkeit und erst danach erfolgt der Hilferuf an die Behörden.

Aufklärung und Prävention können begleiten, aber niemals verhindern. Wird legalisiert, schalten wir die letzten Hemmschwellen ab und Hindernisse aus. Erschweren wir die Zugänglichkeit zum Produkt, wird dieses zwar immer noch konsumiert, jedoch müssen Grenzen überschritten werden, um das Produkt zu erlangen. Das hat nichts mit Kriminalisierung zu tun, sondern dient dem Schutz der Gesundheit und verhindert Kosten, die wir alle tragen müssen.

Liberalisierung? Es sei zum Schluss noch erwähnt, dass die liberalen Haltungen der Niederlande und Tschechiens in Drogenfragen zu einem regelrechten Betäubungsmitteltourismus geführt haben. Ein Umdenken ist auch in diesen Ländern im Gange, da sie der Dinge nicht mehr Herr werden. Die liberale Haltung Tschechiens in Drogenfragen führte zu einer Überflutung Sachsens mit der Droge Crystal Meth, unvorstellbares Leid ist die Folge. Cannabis ist nicht Crystal Meth, aber auch beim Cannabiskonsum können die Folgen gravierend sein. Die Legalisierung des Cannabismarktes in Uruguay hat dazu geführt, dass immer noch mehr als zwei Drittel die Produkte auf dem Schwarzmarkt beschaffen (Gründe dafür sind die Potenz, die Anonymität und die geringeren Kosten). Die Gewalt ist noch einmal markant angestiegen (Verdrängungsmarkt); es werden mehr Tötungsdelikte registriert.

Fakt ist: Jede Droge schadet dem Körper, erst recht im Wachstum, egal, ob sie legal oder illegal ist. Die Folgekosten jeglichen Missbrauchs trägt meist ausschliesslich die Gemeinschaft.

¹Informationen zur Kontamination: Bundesamt für Gesundheit BAG; Untersuchung von Cannabis auf Streckmittel, Verschnittstoffe, Pestizide, mikrobiologische und anorganische Kontamination. – Autoren: Dr. W. Bernhard, Dr. L. Ambach, Dr. St. König u. a. der Universität Bern, Rechtsmedizinisches Institut.

Der Sozialdienst Bezirk Pfäffikon ZH braucht mehr Platz, Urnen-Abstimmung am 9. Februar

Seit 60 Jahren führt der Sozialdienst Bezirk Pfäffikon (sdbp) im Auftrag der Gemeinden des Zweckverbands Soziales-bp die von der KESB-bp errichteten Beistandschaften. Inzwischen führt der sdbp jährlich über 500 Beistandschaften für Menschen, die aufgrund ihrer körperlichen, psychischen und/oder geistigen Beeinträchtigungen auf Unterstützung angewiesen sind und über 160 Fälle pro Jahr für Menschen, welche freiwillig die Beratung und Hilfe bei persönlichen, finanziellen und sozialen Problemen in Anspruch nehmen. Diese anspruchsvollen Aufgaben werden von motivierten und professionell ausgebildeten Mitarbeitenden ausgeführt, die sich täglich mit schwierigsten und emotional belastenden Situationen konfrontiert sehen. Aufgrund der stetig steigenden Fallzahlen kann der gesetzliche Auftrag in den bestehenden räumlichen Verhältnissen nur noch ungenügend erfüllt werden.

An der Sophie-Guyer-Strasse 9, unmittelbar beim Bahnhof Pfäffikon ZH, kann der sdbp ab März 2021 ein Geschäftsgebäude mieten, welches eine langfristige Perspektive garantiert und optimale Bedingun-

gen für Behörden, Mitarbeitende und Klienten bietet. Zudem können die heute dezentralen Geschäftsstellen an einem Ort zusammengeführt werden, was erhebliche Synergien mit sich bringt und die betrieblichen Abläufe wesentlich erleichtert.

Für die Miete der neuen Räumlichkeiten mit einer Fläche von ca. 1'000 m² werden jährliche Aufwendungen von rund 320'000 Franken entstehen. Darin inbegriffen sind die Kosten für die Mieterausbauten, Nebenkosten sowie Amortisation der Umzugs- und Einrichtungskosten. Die Mehrausgaben von rund 155'000 Franken gegenüber den bisherigen Mietkosten ergeben sich vor allem durch den zusätzlichen Raumbedarf und den Verlust der bisher sehr vorteilhaften Mietkonditionen in einer kantonalen Liegenschaft. Es wurden auch alternative Mietobjekte an weniger zentralen Standorten geprüft, die aber keine wesentlichen Minderausgaben gegenüber der Liegenschaft an der Sophie-Guyer-Strasse 9 zeigten. Detaillierte Angaben über die Abstimmung vom 9. Februar 2020 sind auf der Website www.sdbp.ch einzusehen.

Schule Russikon



Schuleintritt 2020 Einschulung Kindergarten

Beginn des neuen Schuljahres

Montag, 17. August 2020

Schulpflicht

Die Schulpflicht beginnt mit dem Eintritt in den Kindergarten und dauert 11 Jahre. In der Regel besuchen die Kinder 2 Jahre den Kindergarten, 6 Jahre die Primarschule und 3 Jahre die Sekundarschule.

Schuleintritt

Kinder, die zwischen dem 1. August 2015 und 31. Juli 2016 geboren wurden, sowie im Sommer 2019 zurückgestellte Kinder, sind verpflichtet, ab August 2020 den Kindergarten zu besuchen.

Rückstellung oder vorzeitige Einschulung

Allfällige Gesuche für Rückstellung oder vorzeitige Einschulung senden Sie bitte bis spätestens 31. März 2020 direkt an unsere Schulleiterin Eliane Ziegler, Schulweg 7, 8332 Russikon.

Privatschulen

Eltern, die ihr Kind nicht in die öffentliche Volksschule der Gemeinde Russikon schicken, müssen dies der Schulverwaltung bis spätestens 31. März 2020 mittels einer Schulbestätigung mitteilen.

Elterninformationsabend

Für Eltern, deren Kinder in die Kindergartenstufe eintreten, findet am **Donnerstag, 12. März 2020, um 19.30 Uhr im Singsaal Schulhaus Sunneberg 2 (Primarschulhaus)** ein Informationsabend statt.

Bei Fragen oder Unklarheiten erreichen Sie die Schulverwaltung unter 043 355 61 81 oder per E-Mail schulverwaltung@russikon.ch.

Ihre Schulverwaltung

Wahl am 9. Februar 2020

In die Schulbehörde Russikon



Pascale Bräuer-Koller

- Geboren 1966, verheiratet
- Vor der Familienzeit kaufmännische Mitarbeiterin in der Privatwirtschaft und 14 Jahre in verschiedenen öffentlichen Verwaltungen
- Seit 2008 in Russikon, Mitglied bei NatuRus
- Zwei Kinder, 13 und 15 Jahre, Oberstufe Russikon
- Vier Jahre Vorstandsmitglied des Elternteams Russikon, anderthalb Jahre davon als Präsidentin
- Parteilos

Im Internet: pascale-braeuer.homepagetool.ch



**Reden Sie mit uns
über Ihre Wertschriftenanlagen.**

Raiffeisenbank Zürcher Oberland
8610 Uster Tel. 044 905 29 50
8620 Wetzikon Tel. 044 931 46 46
8625 Gossau Tel. 044 936 60 80
8330 Pfäffikon ZH Tel. 044 952 40 40
zuercher-oberland@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/zuercher-oberland

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Auf die Plätze ... Fasnacht ... los!

Am Samstag, 7. März 2020 wird in Russikon Fasnacht gefeiert. Der FC Russikon organisiert auch 2020 wieder die Kinderfasnacht und den Maskenball in der Mehrzweckhalle Riedhus.

Kinderfasnacht mit Umzug

Um 14:00 Uhr beginnt der Umzug beim Restaurant Metzger und wird von zwei Super-Guggen musikalisch angeführt. Ende des Umzugs ist beim Riedhus, wo es für die kleinen Böögli ein Gratis-Wienerli gibt. Danach startet im Riedhus die ultimative Kinderfasnachtsparty.

Maskenball für die Grossen

Um 20:00 Uhr öffnen die Türen des Maskenballs. Bis 21:00 Uhr erhalten alle Vollmasken freien Eintritt. Tickets könnt Ihr bereits im Vorverkauf über die Webseite kaufen. Freut Euch auf abwechslungsreiche Unterhaltung mit DJ, Guggen und Maskenprämierung. An diversen Bars und am Grillstand könnt Ihr Durst und Hunger stillen. Nach Mitternacht werden die besten Einzel- und Gruppenmasken mit tollen Preisen belohnt. Shuttlebusse bringen nach der letzten Gugge müde Fasnächtler nach Fehraltorf und Pfäffikon.



**Maskenball & Kinderfasnacht
Samstag, 7. März 2020**

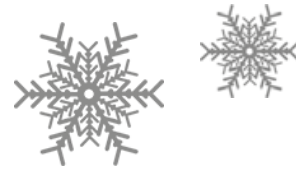


Öffnungszeiten Schulverwaltung Sportferien

Die Schulverwaltung bleibt vom **Freitag, 7. bis und mit Freitag, 21. Februar 2020 geschlossen.**

Ab Montag, 24. Februar 2020 sind wir wieder für Sie da.

Ihre Schulverwaltung



Infos von den Tagesstrukturen



Mein Name ist Barbara Hürli-mann. Ich wohne mit meinem Mann und unseren beiden Töchtern in Pfäffikon.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie in der Natur oder beim Wandern. Ich treibe gerne Sport und betätige mich oft kreativ.

Nach meiner Erstausbildung als Dentalassistentin in einer Praxis für Kieferorthopädie habe ich nach eini-

gen Jahren Berufserfahrung meine Zweitausbildung zur Maskenbildnerin erfolgreich absolviert.

Als Mutter habe ich immer mehr gemerkt, dass mir Kinder am Herzen liegen und sie unsere Zukunft sind. Ich schätze den Umgang mit Kindern sehr und habe mich im Gebiet Betreuung weitergebildet.

Nach einer Auszeit vom Berufsleben bin ich gespannt auf meine neue Herausforderung als Mitarbeiterin in der Tagesstruktur Russikon. Ich freue mich sehr auf die verschiedenen Kinder und dass ich sie ein kleines Stück durch den Schulalltag begleiten und stärken darf.

Adventssingen für Gross und Klein

Das Adventssingen des Kindergartens Neuwiese und des Unterstufenschulhauses Sunneberg 1 am Dienstagabend, 17. Dezember 2019, war ein voller Erfolg. Farbige Häuser leuchteten, Laternen schimmerten durch die Nacht und aufgeregte Kinder freuten sich auf das gemeinsame Singen. Nachdem das Singen um eine Woche verschoben werden musste, war es der perfekte Abend geworden.

Zum ersten Mal waren auch zwei Kindergartenklassen dabei. Alle Kinder von klein bis gross haben in den letzten Wochen fleissig geübt und genossen den lang ersehnten Auftritt.

Tanja Fritschi stellte für diesen Anlass extra ein kleines Orchester zusammen, welches die Lieder begleitete. Auch die Djembegruppe von Guido Staubli hat uns und die 150 Kinder beim Takt halten unterstützt.

Wir danken allen Eltern, Grosseltern und Bekannten, welche am Adventssingen teilgenommen und diesen

Anlass dadurch zu einem gemütlichen Zusammenkommen gemacht haben. Im Anschluss nutzten viele noch die Gelegenheit für einen kurzen Schwatz und einen feinen Punsch. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern!

Die Lehrpersonen vom KG Neuwiese und SB1



Musical der Klasse 3a

In einer Projektwoche übte die Klasse 3a das Musical «Balz uf de Suechi nach sim Talent». Am Ende der Woche durfte die Klasse das Musical zuerst einigen anderen Klassen vorführen, bevor dann am Abend die grosse Aufführung für die Eltern auf dem Programm stand.

Balz fällt dauernd über seine Schuhbündel und vergisst ständig etwas. Ein richtiger Luuser, sagen seine Schulkameraden. Talentfrei, sagt er selber. Da haben es seine Schulkameraden besser: Lars ist ein Mathegenie, Lena auf dem besten Weg Profifussballerin zu werden und Chiara eine begnadete Tänzerin. Und nun gibt es ausgerechnet in der Schule eine Projektwoche, um das grösste Schulhaustalent zu küren. Soll Balz gleich die ganze Woche zu Hause bleiben? Oder findet er endlich sein Talent? Zum Glück ist da noch sein Grossvater, der ihm schlussendlich auf die Sprünge hilft. Balz' Talent erkennt man erst auf den zweiten Blick, weil es nicht laut und auffällig daher kommt. Er ist sehr geduldig und kann gut zuhören. Im letzten Augenblick erkennt auch die Klasse dieses Talent und wählt Balz gemeinsam mit Lena zum grössten Schulhaustalent. Nicht WAS wir sind, sondern WIE wir sind, bestimmt unseren Wert.



Hier noch ein paar Stimmen zu unserem Musical:

«Ich fand es mega lässig, dass wir ein Musical machen konnten. Das coolste fand ich das Solo-Singen.» Jan

«Ich fand es cool, dass ich tanzen durfte.» Romy

«Vor dem Musical war ich richtig fest aufgereggt, weil ich noch ein Solo singen musste. Wir mussten ganz viel üben, aber es war cool. Am Schluss war ich richtig stolz auf mich.» Eva

«Es war sehr cool eine ganze Woche statt Schule, Musical zu üben. Als Hausaufgaben mussten wir nur den Text üben.» Elin

«Irgendwie ist es schade, dass es schon vorbei ist.» Mattis

Jedes einzelne Kind hat in einer einzigen Woche unglaublich viel geübt und geleistet. Nur so war es möglich, dass wir als Klasse am Ende ein so tolles Musical aufführen konnten. Das Musical ist nun vorbei. Doch ich wünsche mir, dass die Kernaussage noch lange nachklingen darf. Jeder von uns ist wertvoll und kann etwas besonders gut.

Christine Kiener, Klassenlehrperson

Generationen-Anlass in der Sekundarschule

Am 9. Dezember 2019 fand ein Adventsbrunch für Alleinstehende statt, organisiert durch die 2. Sek B.

Im Unterricht wurde dieser Anlass in Gruppen vorbereitet. Zuerst entwarf die Klasse ein Informationsschreiben in Form eines formellen Geschäftsbriefes, welcher an die Schulleitung ging. Danach wurde eine Einladung für die Gäste formuliert, nach der Vorlage eines persönlichen Briefes.

Eine der Gruppen erstellte eine Zutatenliste für den Brunch und berechnete die Mengen für die Anzahl eingeladenen Personen. Eine andere Gruppe war für die Dekoration und den Ablauf des Morgens zuständig.

Am Montagmorgen wurden die Gäste entweder von den Schülern und Schülerinnen abgeholt oder am Eingang des Schulhauses empfangen. Nach einer kurzen Begrüssung fand dann während 30 Minuten normaler Unterricht statt.

«Die Zeiten haben sich geändert. Diese Art zu Rechnen verstehe ich nicht mehr», war nur eine der vielen Äusserungen. Danach führte die Schulklasse ihre Gäste durchs ganze Schulhaus und zeigte ihnen die verschiedenen Spezialräume wie Werkstatt, Medienzimmer, Physik und Chemie. Während diesem Rundgang bereiteten die anderen Gruppen das Schulzimmer und den Brunch vor. Der selbstgebackene Zopf einer Schülerin fand grossen Anklang. Die Gäste schätzten auch den Kaffeeservice, welcher ein Schüler an der Kaffeemaschine übernahm. Zum Abschluss bekamen alle unsere Gäste einen Guetzlisäckli mit einem Klassenfoto als Anhänger.

Worin besteht der Sinn dieses kleinen Projekts?

In den letzten Jahrzehnten hat die Gesellschaft einen grossen Wertewandel durchgemacht. Auch wenn die Individualisierung ihre Vorteile hat, birgt sie auch die Gefahr in sich, dass der Gemeinschaftssinn verloren geht.

In dieser Entwicklung sind solche Begegnungen umso wichtiger und das Pflegen vom Gemeinwohl entscheidend.

Auf ein gutes und zwischenmenschliches 2020!

2. Sek B

Corinne Hauri, Klassenlehrperson



Elternteam Russikon



Elternteam
SCHULE RUSSIKON

Erneuerter Vorstand für das Elternteam der Schule Russikon

Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 1. Oktober 2019 wurde der Vorstand des Elternteams der Schule Russikon neu gewählt.

Die Präsidentin Pascale Bräuer wurde dabei aus dem Vorstand verabschiedet. Ihre wertvolle Mitwirkung wurde herzlich verdankt.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Sabine Carré, Susanne Kuhn, Cheryl Winkler und Angela Zeller-Ehrensperger stellten sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und wurden per Akklamation wiedergewählt.

Neu in den Vorstand wurde Andreas Juchli gewählt.

An der konstituierenden Vorstandssitzung vom 29. Oktober 2019 wurden die Aufgaben im Vorstand des Elternteams verteilt. Andreas Juchli übernimmt das Präsidium des Elternteams, Sabine Carré, Susanne Kuhn und Cheryl Winkler die Verantwortung für den Bereich Veranstaltungen, Angela Zeller-Ehrensperger bleibt weiterhin für die Belange des Elternteams in Madetswil zuständig.

Das ausklingende Jahr stand im Zeichen der Austauschsitzen auf den verschiedenen Schulstufen.

Nächste Veranstaltungen unter Mitwirkung des Elternteams sind:

- **Unihockey-Night**, 31. Januar 2020
(statt 24. Januar 2020)
- **MFM-Kurs für Mädchen und für Knaben**
28. Februar 2020: MFM-Elternabend
29. Februar 2020: Kursdurchführung
- **Erzählnacht Madetswil**, 6. März 2020
- **Erzählnacht Russikon**, 27. März 2020
(statt 6. März 2020)
- **Besuchsmorgen**, Ende März 2020

Der MFM-Workshop für Mädchen ist bereits ausgebucht. Im Workshop für Knaben hat es noch wenige Plätze. Fragen und Anmeldungen zum MFM-Kurs können an Susanne Kuhn (elternteam.skuhn@schule-russikon.ch) gerichtet werden.

Die Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, inkl. Details zu den Anmeldungen, werden im Newsletter der Schule Russikon mitgeteilt und sind auf der Webseite der Schule (www.schulerussikon.ch/de/schule/elternteam/) verfügbar. Auf der Webseite der Schule sind zudem auch die Kontaktangaben zu den Mitgliedern des Elternteams ersichtlich.

Konzerteinladung zu Film-Musik rundum Disney & Co.

Donnerstag, 6. Februar 2020, 18.00 Uhr
NOVA Theater, Spitalstrasse 1, Pfäffikon

Der Kinder- und Jugendchor Russikon sowie GesangsschülerInnen von Anna Gitschthaler singen und musizieren gemeinsam mit den Cello-Gruppen von Antonia Hösli-Caflisch. Ein tolles Erlebnis für die ganze Familie!

Kultur-Bar: ab 17.00 Uhr

Konzert: ab 18.00 Uhr

Eintritt: frei / Kollekte



Info-Tag Musikschule Zürcher Oberland mit Instrumenten-Vorstellung

Samstag, 28. März 2020,
13.00 – 16.00 in Pfäffikon

- Ihr Kind hat Interesse, ein Instrument zu spielen?
- Ihr Kind hat noch Fragen zu den verschiedenen Instrumenten oder kann sich nicht entscheiden?
- Ihr Kind möchte zuerst die Instrumente ausprobieren?

Dann sind die Info-Tage der MZO genau das Richtige. Unsere Musiklehrpersonen werden Sie und Ihr Kind in die Welt der Musik einführen. Zudem können erste Spielversuche auf Instrumenten gemacht und Fragen beantwortet werden.

Der Anlass findet für die Gemeinden Russikon, Fehraltorf, Pfäffikon und Hittnau in Pfäffikon statt. Der Ort wird in der nächsten äxgüsi-Ausgabe bekannt gegeben.

Ihre Ortsvertretung beantwortet all Ihre Fragen rund um den Musikunterricht.

Ortsvertretung MZO Russikon

Margrit Schönbächler, Telefon 044 995 69 25,
 Mobile 079 128 68 58, russikon@mzol.ch

Infos zum Musikunterricht und zu allen Instrumenten, die an der MZO erlernt werden können, erhalten Sie auf: www.mzol.ch

Anzeige

OBERLAND KÜCHEN

BESUCHEN SIE
 UNSERE AUSSTELLUNG

Weststrasse 62/64 • 8620 Wetzikon • oberland-kuechen.ch

Aktuell im Februar

Kino-Filme auf DVD



- **Ein ganz gewöhnlicher Held – das Leben schreibt die grössten Geschichten** (Drama)
- **Fannys Reise – die bewegende Geschichte einer unglaublichen Flucht** (Drama)
- **Fast & Furious – Hobbs & Shaw** (Action)
- **Kaffee, Milch & Zucker** (Komödie)
- **Mein Freund, das Ekel** (Komödie)
- **Sabbatical – Divertimento** (Lustiges)
- **Stretdance – Folge deinem Traum!** (Tanz)
- **Trautmann – er kam als Feind ... und wurde ihr Held.** (Biografisches)
- **Verachtung** (Thriller)

Romane Erwachsene



- Arnaldur Indridason: **Verborgen im Gletscher** (Krimi)
- Berg, Ellen: **Der ist für die Tonne** (Humor, Liebe)
- Brown, Sandra: **Verhängnisvolle Nähe** (Thriller)
- Buchanan, Tracy: **Die Meerestochter** (Schicksal)
- Caplin, Julie: **Die kleine Bäckerei in Brooklyn**
- Child, Lee: **Der Ermittler** (Thriller)
- Fellowes, Jessica: **Gefährliches Spiel** (Historisches)
- Fitzek, Sebastian: **Das Geschenk** (Psychothriller)
- Gurt, Philipp: **Chur 1947** (Krimi, CH-Autor)
- Hore, Rachel: **Das Geheimnis von Westbury Hall**
- Hudson, Melanie: **Wort für Wort zurück zu dir** (Schicksal, Liebe)
- Jacobs, Anne: **Zeit des Aufbruchs** (Historisches)
- Keglevic, Peter: **Wolfsegg** (Drama)
- Klüpfel, Volker: **Draussen** (Thriller)
- Kramer, Pascale: **Eine Familie** (Sucht, CH-Autor)
- Lind, Hera: **Vergib uns unsere Schuld** (Liebe)
- März, Ursula: **Tante Martli** (Schicksal, Nachkriegszeit)
- Mateescu, Mike: **Altstetten** (Krimi, CH-Autor)
- Mathieu, Nicolas: **Wie später ihre Kinder** (Zeitgeschichte)
- McEwan, Ian: **Die Kakerlake** (Satire, Gesellschaft)
- Müller, Lorenz: **Endstation Gotthard** (Krimi, CH-Autor)
- Omari, Laila El: **Die Blumenmalerin** (Liebe)
- Ribeiro, Gil: **Lost in Fusetta** (Portugal-Krimi)
- Sandberg, Ellen: **Das Erbe** (Schicksal)
- Vincenzi, Penny: **Die Zeit der Erbin** (Historisches)

Alle Neuheiten auf einen Blick ...

www.bibliothek-russikon.ch – Katalog anklicken

Öffnungszeiten der Bibliothek



Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Spielabend für Erwachsene

Nächstes Datum: **Dienstag, 28. Jan., um 20.00 Uhr in der Bibliothek.**



Weitere Spielzeiten 2020:

3. März / 31. März / 28. April / 26. Mai / 23. Juni

Einfach vorbeikommen und mitspielen!

2. Heilkräuter Trilogie



2 – Der Baldrian

Ursula Müller-Bossardt, Heilkräuterfachfrau aus Russikon entführt Sie in die Welt der Heilkräuter. Erfahren Sie alles über den Baldrian und seine Anwendung.

Freitag, 6. März 2020, 17.00 – 18.00 Uhr in der Bibliothek Russikon

Unkostenbeitrag pro Person: CHF 10.00

Beschränkte Teilnehmerzahl.

Anmeldung bis 4. März 2020 in der Bibliothek.

Weitere Kurse:

3. April 2020 17.00 Uhr **Löwenzahn**

Adventswettbewerb



Schneestern Suchspiel

Um die Adventszeit etwas zu verkürzen, hat die Bibliothek ganz viele Schneesterne in ihren Räumlichkeiten «versteckt». Viele Erwachsene, Jugendliche und Kinder haben mitgesucht, gezählt und ihren Talon in die Urne geworfen.

Unter den eingegangenen 7 richtigen Lösungen, welche alle **34 Sterne** gefunden haben, wurden 4 Gewinner ausgelost, welche einen Ex Libris-Gutschein entgegennehmen dürfen.

Vielen Dank für's Mitmachen und herzliche Gratulation allen Gewinnern!

Sportferien



10.–23. Februar 2020

In den Ferien bedienen wir Sie gerne jeweils am

Dienstag von 15.00–20.00 Uhr

und am Freitag von 18.00–20.00 Uhr

Schöne Wintertage wünscht das Bibliotheksteam.

Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

Unsere Jassnachmittage im Februar 2020:

Donnerstag, 6. Februar, 14.00 Uhr
im Landgasthof zur Krone

Donnerstag, 20. Februar, 14.00 Uhr
im Landgasthof zur Krone

und unser Winterlotto findet am
Donnerstag, 5. März, 14.00 Uhr
im Sali des Landgasthofes zur Krone statt

Voranzeige:

Unsere Generalversammlung 2020 ist auf
Freitag, 20. März angesetzt. Eine separate
Einladung mit Traktandenliste folgt.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand



Swing in Church

reformierte
kirche russikon

Lindy Hop Tanzkurs

Swing-Tanzen ist Lebensfreude! Habe Spass, treffe
Leute und tue dabei etwas Gesundes.

Lindy Hop ist ein fröhlicher Paartanz, der zu Swing
Musik getanzt wird. Er ist der Vorreiter von Jive,
Rock'n'Roll und Boogie Woogie. Im Kurs werden die
Grundschrirte und ersten Figuren gelernt, es wird
keine Tanzerfahrung vorausgesetzt.

Termine: 25. Februar / 3. / 10. / 17. / 24. / 31. März
2020, jeweils am Dienstag von 19.00 bis 20.15 Uhr im
reformierten Kirchgemeindehaus Russikon.

Kosten: Der Kurs kostet CHF 90.00 pro Person.

Anmeldung und weitere Informationen: Eine paar-
weise Anmeldung wird empfohlen, ist aber nicht zwin-
gend.



Anmelden bei Simone und Tim Kask

kurs@swinginchurch.ch,
Tel. 044 350 41 41
oder beim Sekretariat
der Kirchgemeinde:
info@kircherussikon.ch,
Tel. 044 954 24 52

Neuer Kurs: Jetzt anmelden Singe mit de Chliine

reformierte
kirche russikon

Ein Kurs für halb- bis fünfjährige Kinder
mit einer Begleitperson.

Jeweils am Dienstagvormittag, 9.30–10.15 Uhr, im
Kirchgemeindehaus, im Anschluss gemeinsames Znüni.

**Kursdaten: 3. März, 10. März, 17. März, 24. März,
31. März, 7. April**

Mit Kinderliedern, Versen und kleinen Gebeten begrü-
ssen wir den Frühling. «Zäme singe, zäme lache, zäme
tanze und Musig mache!» Miteinander verbringen wir
einen fröhlichen Vormittag, freuen uns an Klang und
Rhythmus, an der erwachenden Natur und aneinander.

Leitung, Auskunft und Anmeldung: Sabine Müller,
Sozialdiakonin, Kirchgasse 32, 8332 Russikon,
Tel. 044 954 04 01, sabine.mueller@kircherussikon.ch



Weltgebetstag «Zimbabwe»



Freitag, 6. März 2020, 19.30 Uhr
in der Kirche Russikon

**Thema: «Steh auf, nimm deine Matte und geh
deinen Weg!»**

Herzliche Einladung!

Neue Kraft schöpfen, die helfende Hand ergreifen,
aufstehen und unseren Weg gehen, das ist das Thema
des diesjährigen Weltgebetstags. Frauen aus Zim-
babwe haben die Liturgie geschrieben und laden uns ein,
miteinander zu feiern.

Im Anschluss an die Feier: Herzliche Einladung zum
gemeinsamen Geniessen!

Im Chor der Kirche dürfen wir Spezialitäten aus Zim-
babwe und andere feine Dinge geniessen.



Familiengottesdienst mit den Club 4-SchülerInnen

«Zachäus»

Sonntag, 2. Februar, 9.30 Uhr, Kirche Russikon

Die Mädchen und Buben der 4. Klasse bereiten einen Beitrag für den Gottesdienst vor. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen.

Pfarrer Udo Müller und Katechetin Brigitte Schenkel freuen sich auf Sie. An der Orgel, Rebecca Ineichen.

Russiker ad-hoc Gospelchor 2020

Der ad-hoc Gospelchor darf wieder den Suppentag-Gottesdienst vom 22. März, um 10.30 Uhr, musikalisch mitgestalten. Proben jeweils am **Dienstag, 4.2., 25.2., 3.3., 10.3., 17.3.**, von 19.45 bis ca. 21.30 Uhr, Kirche Russikon. Musikalische Leitung: Thomas Custer.

Seniorenmittagstisch

Mittwoch, 5. Februar, 12.00 Uhr,

Kirchgemeindehaus

Herzlich willkommen zu einem feinen Menü (CHF 13.00) in gemütlicher Tischgemeinschaft und einer kurzen Besinnung. **An- und Abmeldung bitte bis Montagabend an:** Ursula und Urban Rickli, Telefon 044 954 19 92 oder 079 207 77 61. Bitte melden Sie sich im Voraus für Fahrdienste. Das Team vom Senioren Mittagstisch freut sich auf Sie!

Timeout – ein spiritueller Weg

Freitag, 7. Februar, Treffpunkt um 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Kontakt: Thomas Pettermand, thomas.pettermand@bluewin.ch

Begegnungsnachmittag

Freitag, 21. Februar, 14.30 Uhr,

Kirchgemeindehaus,

«Historische Blasinstrumente»



Der Fagottist Christoph Peter kommt zu uns und entführt uns in die Welt von Dulzian, Krummhorn und Dudelsack. Ein spannender Nachmittag für alle Sinne. Ein feines Zvieri gehört auch dazu! Um 14.00 Uhr: Stand der Bibliothek. Fahrdienst: Wer abgeholt werden will, melde sich bei: Gaby Grünig, Tel. 044 954 18 38 oder Margrit Waffenschmidt, Tel. 044 954 88 46.

Tanz als Gebet

Sonntag, 23. Februar, 19.45 Uhr

im Chor der Kirche mit Barbara Kolb-Dutly

Erzählcafé im Ehriker Beck

Jeweils von 9.30 bis 11.00 Uhr im Ehriker Beck

Montag, 24. Februar mit Hugo Berweger

Lebensgeschichten, das Leben teilen, Anteilnehmen und fröhliches Beisammen sein. Kontakt: Ernst Maurer, 079 385 44 77

Fiire mit de Chliine

Samstag, 29. Februar

9.45 – 10.15 Uhr, Kirche Russikon



Wir hören eine Bilder-geschichte, zünden gemeinsam unsere Fiire-Kerze an, feiern, singen und spielen zusammen. Ein kleines Gebet gehört auch dazu. Die Kinder dürfen spielerisch

den Kirchenraum erkunden und spüren, dass sie herzlich willkommen sind. Die Kirche ist auch ein Ort für Kinder, das können Familien hier erleben. Alle Kleinkinder im Vorschulalter in Begleitung von Mutter, Vater, Grosseltern, Gotti, Götti ... sind herzlich willkommen. Im Anschluss gemeinsames Znüni und Basstelangebot im Kirchgemeindehaus. Das Fiire-Team freut sich auf euch.

Voranzeige Fastenwoche

23. – 27. März zur Jahreslosung 2020

«Ich glaube! Hilf meinem Unglauben!»

Markus 9,24

Gedanken teilen

Montag bis Donnerstag 18.00–18.40 Uhr

Fasten brechen

Freitag 18.00–19.00 Uhr

Auskunft und Anmeldung: Ursula Wyss, 044 954 07 68, wysswilhof@bluewin.ch

«Brot für alle – Fastenkalender»

Der neue Fastenkalender liegt ab Februar im Kirchgemeindehaus und in der Kirche zum Mitnehmen auf. Bitte bedienen Sie sich.

Pilgerwoche auf dem Jakobs-weg an spanischer Nordküste

26. September bis 4. Oktober

Organisiert von der ref. Kirche Hittnau und Russikon. Auskunft: Kurt Gubler, Telefon 044 954 01 70 oder kurt_gubler@bluewin.ch

aexgüsi

INSERIEREN LEICHT GEMACHT

Ihre Daten senden an **aexguesi@stoz.ch**
und schon sind Sie dabei.

Mit der Erfahrung aus über 30 Jahren produzieren wir Drucksachen in bestechender Qualität. Als inhaber-geführtes, lokales Familienunternehmen sind wir immer persönlich für Sie da. Bei Fragen stehen Ihnen Andreas und Hans Wolfensberger jederzeit zur Verfügung.

druckteam 
die kreative Druckerei

DT Druck-Team AG

Industriestrasse 5

8620 Wetzikon

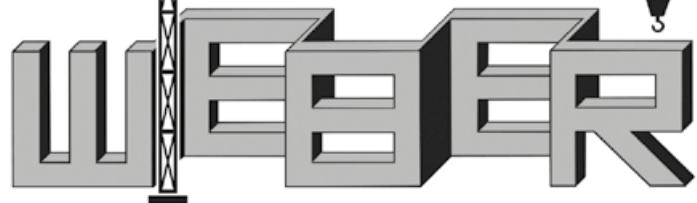
T +41 44 930 50 80

info@druckteam.ch

Aktuelle Projekte:

www.druckteam.ch

Russikon 044 954 02 29 www.webergmbh.ch



Baugeschäft Urs Weber GmbH
Madetswilerstr. 37, 8332 Russikon

Neubau und Anbau
Renovationen und Umbauten
Kundenarbeiten
Gipser- und Plattenarbeiten
Telefon 044 954 02 29
info@webergmbh.ch

FDP
Die Liberalen

Marica Cvetic

Verheiratet, 2 Kinder, Betriebsökonomin FH
Major in Banking & Finance

Am 9. Februar 2020
in die Schulbehörde Russikon

Wir geben Marica unsere Stimme:

Eugen Wolf, Sarah und Roman Mohr-Lämmle, Nicole und Benjamin Müller, Kurt Gubler, Adrian Kurath, Hans Aeschliman Präsident SVP Russikon, Yvonne und Simon Mink, Margrit Berlinger, Hedy Tanner, Barbara Vettiger, Matthias Zürcher, Silvia Signorell, Nico Tschanz, Andreas Juchli, Rosemarie Lämmle, Claudia und Stefan Bertschi, Nicole und Rene Schalcher, Heinz Ernst, Barbara Frohofer, Alexandra Rahm, Rebecca und Simeon Roth, Vera Landolt, Loredana und Jérôme Zaugg, Nicole und Basil Widmer, Paula und Charly Hunziker, Franziska Nydegger, Maria Bodmer, Hans und Laura Loeliger, Robert Kleinpeter, Doris und Heinz Burgener, Annina Schubiger, Arno Seiler, Philip Hirsiger, Andreas Fehlmann, Rolf Hartmann, Marianne und Andy Weiss, David Goldschmid

www.fdp-russikon.ch

Wir machen Russikon.





So, 2. Februar: Benignustag

Am diesjährigen Benignustag wird beim Gottesdienst und beim Input danach Frau Krüger von der Medica Mondiale Foundation Switzerland bei uns zu Gast sein. medica mondiale setzt sich weltweit für Frauenrechte ein und unterstützt durch sexuelle Gewalt traumatisierte Frauen und Mädchen in Kriegsgebieten. Sicher kein leichtes Thema, aber eine gute Gelegenheit, uns über die notwendige Arbeit der Stiftung genauer informieren zu lassen. Herzliche Einladung! *Patricia Machill*

zä Zmi

Herzliche Einladung zum «zäme Zmittag» am **Freitag, 7. Februar, 12.15 Uhr**, im Pfarreizentrum. Anmeldung bis **Mittwoch, 5. Februar um 11 Uhr**, beim Sekretariat. Weitere Daten: **6. März, 3. April, 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli**.

Fair-Änderungen – jeden Tag eine Idee!

Für eine gerechte Welt, in der fair mit Mensch und Natur umgegangen wird, kann jede(r) von uns Schritte unternehmen. In der kommenden Fastenzeit laden wir jeden Tag mit einer neuen, konkreten Idee zu Fair-Änderungen ein. Sie können diese Anregungen in unserer Kirche sehen und mitnehmen oder sich schicken lassen, senden Sie dazu bitte Ihre Mailadresse oder Nummer für Whatsapp an: karin.reinmueller@benignus.ch

Handy-Café

Jugendliche unserer Pfarrei beantworten Ihre Fragen zum Handy und Smartphone

Samstag, 4. April 2020

9.00–12.00 Uhr

im Pfarreizentrum

Schärackerstrasse 14, Pfäffikon ZH



Wie stellt man schon wieder das Handy auf lautlos?
Wie mache ich das Display heller?
Warum ist ein Akku schon wieder leer?
Wie lade ich eine App runter?

Diese und ihre ganz persönlichen Fragen zum Handy beantworten Ihnen Jugendliche aus unserer Pfarrei, echte Profis in Sachen Handy und Smartphone.

Bringen Sie das eigene Handy oder Smartphone mit, daneben gute Laune und Spass an der Begegnung mit Jugendlichen... dieser Anlass ist kostenlos.

Damit wir Znüni besorgen können, bitten wir um Anmeldung bis 31. März 2020 ans kath. Pfarramt, Telefon 043 288 70 70 oder felix.hunger@benignus.ch.

Enkelkindertag



Am Palmsonntag sind Grosseltern und ihre Enkelkinder eingeladen, gemeinsam einen erlebnisreichen Tag in unserer Pfarrei zu verbringen: Hüpfburg, Kinderschminken, Töggeli-Turnier, Foto-Shooting, Kirchturm-Murmelbahn, Torwandschiessen, Gesprächsecke, Geschichten und vieles mehr warten auf euch. Gib deinem Grossmami, deinem Grosspapi, Ihrem Enkelkind Bescheid und meldet euch baldmöglichst an! Wir freuen uns auf euch!

Altersgruppe: Kinder von 0 bis 12 Jahren mit ihren Grossmamis und Grosspapis.

Kosten: CHF 10.00 pro Kind und Erwachsener als Spende fürs Fastenopfer.

Anmeldung: Bitte bis am Sonntag, 22. März 2020 an sekretariat@benignus.ch.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt und werden nach Eingang berücksichtigt und zeitnah bestätigt. Für Fragen steht Felix Hunger via Mail oder telefonisch zur Verfügung: felix.hunger@benignus.ch, Tel. 043 288 70 82

Ausblick

Donnerstag 23. Januar

10.20 Uhr Gottesdienst im Altersheim Rosengasse, Russikon

Sonntag 2. Februar

9.45 Uhr Gottesdienst zum Benignustag, anschliessend Input und Apéro

Mittwoch 5. Februar

10.15 Uhr Gottesdienst im Alterszentrum Waldfrieden, Pfäffikon

Freitag 7. Februar

12.15 Uhr zä Zmi

Mittwoch 12. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst im Alterszentrum Sophie Guyer, Pfäffikon

Mittwoch 26. Februar

19.15 Uhr Gottesdienst zum Aschermittwoch

Sonntag 1. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung

Freitag 6. März

12.15 Uhr zä Zmi

Detaillierte Informationen unter www.benignus.ch

Buntes Jahresende und schwerer Abschied

Am dunkelsten Tag des Jahres 2019 haben wir einen lieben und grossen Menschen verloren: Peter Schmutz. Bis zum Ende war seine geliebte Hildegard bei ihm und für ihn da. Unermesslich ist ihr Verlust.

Peter fehlt uns und wird fehlen. Er war unser Unikum, mit Witz und Verstand, er war Ruhepol und klare Stimme für unsere Herzenssache. Er bleibt bei uns, weil wir an ihn denken und weil uns seine Lebensfreude, Güte, Neugier und Klarheit inspiriert haben. Danke, Pesche!

Vor diesem dunklen Tag war unser Jahresende bunt. Der Samichlaus war da, wir spickten Orangen mit Nelken, und feierten zum Abschluss Englische Weihnachten mit Bingo! Danke an alle, die das möglich gemacht haben.

Im neuen Jahr freuen wir uns auf das wiederkehrende Licht. Hansruedi erklärt die Sicherheitsregeln für Kinder im Auto. Wir planen einen Männerabend und merken dabei wieder, wie sehr uns Pesche fehlt. Er würde uns ermahnen, gelassen und im Takt zu bleiben. Und genau das wollen wir tun. Also ...

Auf viele gute Begegnungen mit Neugier und Offenheit im neuen Jahr! Wer es wagt, gemeinsam das Neue kennen zu lernen, kann miteinander Werte bewahren und erschaffen. Wir freuen uns über alle, die den Weg zu uns finden: Mit Ideen, Kritik, Kreativität und Kaffeedurst. E guet's Nöis!

Eure Mitmenschen vom Café international

Ideen, Mithilfe, Kritik, Fragen?

Lilly Schellenberg, Tel. 044 954 27 09 und
Dagmar Schröter, Tel. 076 396 35 81.

Das Café International im Kirchgemeindehaus Russikon (Im Berg 2) ist **freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet**. Alle sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen und aktuelle Ankündigungen findet ihr auf www.facebook.com/cafeinternationalRussikon und auf den Gemeindeseiten.

Das **Café International** ist eine **Gemeinschaftsinitiative** von EinwohnerInnen und der reformierten Kirche Russikon. An Mitarbeit Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!



Peter «Pesche» Schmutz im Sommer 2019. Wir werden Dich sehr vermissen! Tschau, lieber Pesche!



Wir spielen Bingo und feiern Englische Weihnachten!



*Aus der Adventszeit:
Nawal und ihre schönen
Nelkenorangen.
Ein duftender Café-
Nachmittag.*



*Samichlaus Nour,
Geschichtenerzählerin
Dagmar, Trudy und
Jeremy bei unseren
Samichlaus-Nachmittag.*

Spezielle Termine

Schneespaaziergang

Freitag, 24. Januar, 14.00–16.00 Uhr
Treffpunkt Kirchgemeindehaus

Mützen häkeln mit Dagmar

Freitag, 31. Januar, 14.00–16.00 Uhr
Wolle und «Hääggli» vorhanden



In Rumlikon leben phantasievolle Menschen

Und schon sind die Adventsfenster letztjährige Geschichte und wir sind mit mehr oder weniger Schwung im 2020 gelandet!

Dieses Jahr entstand in letzter Minute ein wahrer «Run» auf die Fenster. Und was für Fenster, alles war dabei von beweglichen bis mystischen, von Lebkuchenlandschaften bis stylischen, von klassischen bis hypermodernen Fenstern. In Rumlikon leben phantasievolle Menschen und schaffen gemeinsam ein einmaliges Erlebnis. Herzlichen Dank an alle, die es leuchten liessen.

Auch der Samichlaus samt Schmutzli waren da, nur der Esel liess sich einmal mehr entschuldigen. Die Fenster waren gut besucht und einige RumlikerInnen werden das ganze Jahr keine Wienerli mehr essen

und wieder andere sind froh, dass der Glühwein nur im Dezember Saison hat. Gute Begegnungen und Gespräche sind entstanden und das «Dorfzusammengehörigkeitsgefühl» wurde mehr als gefördert.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr und wünschen allen ein fröhliches, ereignisreiches und gesundes 2020!

Rumli und Vorstand Rumlikerverein

In Rumlikon ist was los – Der Rumli wird volljährig!

Am **27. Juni 2020** feiert der Rumli seine Volljährigkeit mit dem ganzen Dorf. Unbedingt in der Agenda vormerken «Dorffest mit dem Rumli». Infos folgen.

Seniorenverein Russikon

Kafistübli im Altersheim – dringend neue HelferInnen gesucht!



Seit 2018 führt der Seniorenverein Russikon als Nachfolger des Frauenvereins Russikon das «Kafistübli» im Altersheim Rosengasse. Zusammen sind wir in diesem Jahr seit 35 Jahren unterwegs. Es ist an 365 Tagen geöffnet.

Um das «Kafi» auch weiterhin offen zu halten, brauchen wir Sie. Sind Sie die Frau, oder auch der Mann,

die Freude daran haben, ein bis zweimal im Monat an einem Nachmittag, vielleicht auch zusammen mit Ihrer Kollegin oder Freundin von 14.00 bis 17.00 Uhr mitzuhelfen?

Über weitere Fragen oder Ihre Anmeldung freut sich: Frau Rosmarie Meier, Telefon 044 954 15 00 oder E-Mail meier41@gmx.ch.

Familientreffpunkt Russikon

Der Kasperli kommt nach Russikon!



Das Kasperltheater Gigelisuppe macht bereits zum dritten Mal Halt in Russikon und spielt das spannende Stück «De Kasperli und de unerwünschte Drache». Die Vorführung dauert ca. 35 Minuten und ist empfohlen für Kinder ab 4 Jahren.

- Datum:** Mittwoch, 11. März 2020
- Zeit:** 14.15 Uhr, Türöffnung
14.30 Uhr, Vorstellungsbeginn
- Ort:** Riedhus
- Kosten:** CHF 4.00 für Mitglieder des Familientreffpunkt Russikon
CHF 6.00 für Nichtmitglieder





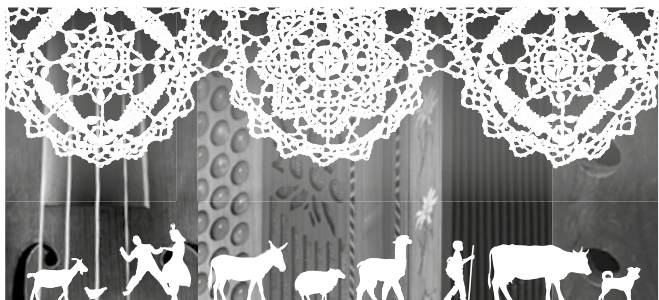
Musikgesellschaft Fehraltorf

Leitung: Raphael Maximilian Honegger

MGF Talents

Leitung: Melvin Henschel

JAHRESKONZERTE



TRADITIONEN

Abendunterhaltung

Samstag, 25. Januar 2020

20.00 Uhr

Türöffnung: 18.45 Uhr

Nachtessen • Tombola • Tanz • Bar

Familiennachmittag

Sonntag, 26. Januar 2020

14.00 Uhr

Türöffnung: 13.30 Uhr

Kaffee • Kuchen

Mehrweckhalle Heiget, Fehraltorf

Platzreservierungen für Samstagabend: Frau Andrea Wiedmer, Tel. 044 975 25 45
Montag 20. bis Mittwoch 22. Januar 2020, 18.30 bis 20.00 Uhr

götti

SWITZERLAND

NEUKOM OPTIK AG

Pfäffikon ZH
044 950 27 77
neukom-optik.ch

STORRER GEBÄUDETECHNIK HLKS GmbH



Komplette Badsanierung

Beratung • Planung • Umsetzung
– alles aus einer Hand!



Industriestrasse 23 ■ 8335 Hittnau ■ T 044 952 30 40 ■ storrerhlks@storrer.info ■ www.storrer-gebaeudetechnik.ch

Kauf-Tausch-Plausch

Samstag, 28. März 2020, 10.00–12.00 Uhr,
Riedhus Russikon

- Velobörse
- Flohmi
- Kleidertausch

Für ein kulinarisches Angebot ist gesorgt!

Mehr Informationen auf **www.familientreffpunkt-russikon.ch** oder **www.naturus-russikon.ch**.

Ein gemeinsamer Anlass von NatuRus, Familientreffpunkt Russikon und Café International.

Samariterverein Pfäffikon ZH und Umgebung



Nothilfekurs März 2020

1. Kurstag:

Samstag, 21. März 2020, 9.00–17.00 Uhr

2. Kurstag:

Montag, 23. März 2020, 19.30–22.00 Uhr

Kursort:

VSC Lokal, Seestrasse 14, 8330 Pfäffikon ZH

Informationen und Anmeldung:

www.samariterverein-pfaeffikon.ch

CEVI Pfäffikon



«Wawei» mit aufgeregter Suche

Wer am frühen Abend des 7. Dezember sich an der Seestrasse in Pfäffikon aufgehalten hat, dem dürfte bei Einbruch der Dämmerung ein grosser fröhlicher Pulk aufgefallen sein. Nicht ganz schweigend zog die Gruppe, bestehend aus Kindern, Eltern und Leiter des Cevi Pfäffikon-Fehraltorf-Hittnau-Russikon, von der am Bahnhof gelegenen Cevischüür zum reformierten Kirchgemeindehaus.

An diesem Samstagnachmittag fand nämlich, nicht wie üblich ein normales Cevi-Programm in den einzelnen Gruppen, sondern die «Waldweihnacht», auch «Wawei» genannt, mit der ganzen Abteilung statt.

Beim Kirchgemeindehaus angekommen, wurde die Gruppe von einer blond gelockten Gestalt empfangen, dem Christkind. Dieses erzählte aufgewühlt vom Vergessen des Passwortes für den Schlüssel seiner Weihnachtswerkstatt und bat um Hilfe. Kurz darauf versammelte sich die helfende Gemeinschaft im Saal. Lange Tische waren aufgestellt und dekoriert worden. Nach einer kurzen Erklärung des anschliessenden Spiels durch das Christkind, wurde das ganze Haus von den Teilnehmenden abgesucht. Als Ziel galt es, so viele Weihnachtsfragen wie möglich zu finden und korrekt zu beantworten. Nur die gemütlich Gesinnten blieben an den Tischen sitzen und unterhielten sich bei warmem Punsch und Keksen.



Eine ausgelassene und heitere Stimmung herrschte an diesem Abend, die auch nach der Suche und dem anschliessenden gemeinsamen Abendessen nicht verklung. Durch die eifrigen Spenden der Eltern wurde auch ein prächtiges Dessertbuffet ermöglicht, das keine Wünsche offenliess. Mit einigen Reden des Vorstandes und des Trägerkreises und einer stimmungsvollen Singrunde wurde der heitere Abend abgerundet. Dank der grossen Unterstützung aller Beteiligten ist auch die diesjährige Wawei gelungen und bleibt hoffentlich allen Anwesenden lange in guter Erinnerung.

Wer nun auch Lust bekommen hat seine Kinder einen Nachmittag lang von halb zwei bis halb fünf in den Cevi reinschnuppern zu lassen, der ist jeden zweiten Samstag herzlich willkommen.

Wildbienen – zwischen Blütenpracht und Schneckenhaus



Sandbiene *Andrena vaga*, Foto: Albert Krebs

Vortrag am Freitag, 21. Februar 2020
19.30 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus Russikon

Referentin: Dr. Antonia Zurbuchen,
Leiterin Naturzentrum Pfäffikersee

Dauer ca. 1 Stunde

Lernen Sie die Wildbienen besser kennen und erfahren Sie, worauf es beim Wildbienenschutz ankommt. Antonia Zurbuchen – Wildbienenspezialistin und Leiterin des Naturzentrums Pfäffikersee – zeigt in ihrem Vortrag auf, wie Sie selbst aktiv werden können.

Die Wildbienen gehören nebst der Honigbiene zu den wichtigsten Bestäubern von Wild- und Kulturpflanzen. In der Schweiz leben rund 600 verschiedene Wildbienenarten. Manche winzig klein und andere deutlich grösser als Honigbienen. Die Farben- und Formenvielfalt ist riesig. Rund die Hälfte der heimischen Arten ist bedroht, weil ihre Nistplätze und geeignete Nahrungspflanzen zunehmend seltener werden.

Im Anschluss an den Vortrag offeriert der NatuRus ein Kuchenbuffet mit Getränken. Danach findet die Generalversammlung des NatuRus statt.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Obstbaumschnittkurs

Samstag, 15. Februar 2020, 8.30 bis 12.00 Uhr

Bereits zum elften Mal führen wir im Obstgarten von Jörg Mannhard in Ludetswil einen Obstbaumschnittkurs durch, auch diesmal wieder unter der kundigen Leitung von Ueli Rybi aus Pfäffikon.

Wir beurteilen die Auswirkungen des Schnitts und der Erziehung der letzten Jahre. In der Gruppe besprechen wir dann das weitere Vorgehen. Auch die Grundkenntnisse werden dieses Jahr wieder vermittelt und an Jungbäumen angewendet, damit auch Anfänger auf ihre Kosten kommen.

Sie lernen z. B. den Unterschied zwischen Leitästen und Fruchtruten, das fachgerechte «Erziehen» eines Baumes und das korrekte Anbinden an den Pfosten. Während einer Pause bei warmen Getränken und Kuchen bleibt Zeit zum Fachsimpeln.

Wenn Sie zu Hause einen «Patienten» haben, mit dem Sie nicht weiterkommen, bringen Sie doch ein Foto mit und diskutieren Sie mit Ueli Rybi das mögliche Vorgehen.

Mitbringen:

wenn vorhanden Baumschere und Astsäge, warme (!) Kleider und Schuhe

Kurskosten:

gratis für NatuRus-Mitglieder, für Nichtmitglieder CHF 20.00

Ort:

Obstgarten Jörg Mannhard in Ludetswil (von Mardetswil her kommend: letzter Hof im Dorf links)

Anmeldung & Info:

Hans W. Jäckle, hwj@rumlikon.ch,
Tel. 044 954 07 16, Mob. 079 277 55 82

Bei zweifelhafter Witterung:

Telefon ab 7.00 Uhr: 079 277 55 82
(Bei zu viel Schnee oder Frost können die Bäume nicht geschnitten werden)

Winter-Wanderung auf dem Rigi-Panoramaweg

PLUS- und mini-Wanderung

Dienstag, 11. Februar 2020 (Dienstag, 18. Febr.)

Die aussichtsreiche Route beginnt bei der Seilbahn-Bergstation Rigi-Scheidegg und verläuft dem Hang entlang nach Rigi-Kaltbad. Sie benützt das alte Trasse einer Bahn, die von 1874–1943 die beiden Aussichtspunkte miteinander verband.

Nach halber Distanz geniessen wir das Mittagessen im Restaurant Unterstetten und nehmen frisch gestärkt die zweite Weghälfte bis zum Zvieri in Rigi-Kaltbad unter die Füsse.

Leitung: Erika Lüthi, 044 954 03 45
mit Robert Osterwald

Wanderzeit: ca. 2 Stunden

Auf-/Abstieg: 50m aufwärts, 250m abwärts

Ausrüstung: gute Winterschuhe

Mittagessen: Restaurant Unterstetten
(bestellt)

Hinfahrt:

Russikon Gde'haus ab 08.16 Uhr
Bus 832 > Fehraltorf
Rigi Scheidegg an 09.57 Uhr

Rückfahrt:

Rigi Kaltbad, LSB ab 16.29 Uhr
Russikon Gde'haus an 17.40 Uhr

Kosten:

CHF 72.00 Halbtax
CHF 20.00 (ca.) Mittagessen
CHF 9.00 Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 14.00 Uhr:
Tel. 044 954 07 05, 044 954 08 96, 044 954 03 45

Nächste PLUS- & mini-Wanderung: 24. März 2020
(Stadtführung Rheinfelden)

Anmeldung PLUS- und mini-Wanderung bis Samstag, 8. Februar an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon
Tel. 044 954 07 05, E-Mail: juema.baer@bluewin.ch

☐ Di, 11. Februar ☐ Di, 18. Februar

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein ☐ Halbtaxabo ☐ GA ☐ keines



Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Do 23.01.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Fr 24.01.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Fr 24.01.	14.00	Schneespaziergang	Treffpunkt Kirchgemeindehaus	Café International
Fr 24.01.	18.00	Fernsehestudioführung	Leutschenbach	Familientreffpunkt
Fr 24.01.	19.30	Generalversammlung	Restaurant Eintracht, Hermatswil	Radfahrer-Verein
Fr 24.01.	20.00	Premiere Theater	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Russikon
Sa 25.01.	20.00	Theater	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Russikon
Sa 25.01.	20.00	Abendunterhaltung	Mehrzweckhalle Heiget	Musikgesellschaft Fehraltorf
So 26.01.	14.00	Familiennachmittag	Mehrzweckhalle Heiget	Musikgesellschaft Fehraltorf
Di 28.01.	20.00	Theater	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Russikon
Di 28.01.	20.00	Spielabend	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Do 30.01.		Generalversammlung		FTV
Fr 31.01.	14.00	Mützen häkeln mit Dagmar	Kirchgemeindehaus	Café International
Fr 31.01.		Unihockey-Night		Elternteam Russikon
Fr 31.01.	20.00	Theater	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Russikon
Fr 31.01.		Mitgliederversammlung	Landgasthof zur Krone	Männerriege Russikon
Sa 01.02.	20.00	Theater	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Russikon
So 02.02.		Zopfexpress	Gemeinde Russikon	DTV
So 02.02.	15.00	Theater	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Russikon
Di 04.02.	20.00	Theater	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Russikon
Do 06.02.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Do 06.02.	18.00	Konzert Film-Musik	NOVA Theater, Spitalstr. 1, Pfäffikon	MZO
Do 06.02.	20.00	Theater	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Russikon
Do 06.02.		Generalversammlung		DTV
Fr 07.02.	20.00	Theater	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Russikon
Fr 07.02.		Generalversammlung	Kirchgemeindehaus	TV Russikon
Sa 08.02.	20.00	Theater	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Russikon
Di 11.02.		PLUS- & mini-Wanderung (18.02.)	Rigi	Senioren Wandergruppen
Fr 14.02.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Sa 15.02.	08.30	Obstbaumschnittkurs	Fam. Mannhard, Ludetswil	NatuRus
Do 20.02.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Fr 21.02.	19.30	Vortrag über Wildbienen	Kirchgemeindehaus	NatuRus
Fr 21.02.	20.30	GV	Kirchgemeindehaus	NatuRus
Do 27.02.	14.00	Lottonachmittag	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Fr 28.02.	09.00	Mütter-und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Fr 28.02.		MFM-Elternabend		Elternteam Russikon
Sa 29.02.		MFM-Kurs für Mädchen und Knaben		Elternteam Russikon

Publizieren Sie Ihre Anlässe unter www.russikon.ch (Aktuelles/Anlässe)

Willkommen

Denis Rusnak
geboren, 23. September 2019

Wir gratulieren

zur diamantenen Hochzeit

Margareta und Hugo Berweger
Wettsteinstrasse 69, 8332 Russikon
20. Februar 2020

Zum Gedenken

Am 3. Dezember 2019 ist in Winterthur gestorben

Roland Bosshard
geboren 17. Dezember 1946
wohnhaft gewesen in 8322 Madetswil, Reitstrasse 2

Am 20. Dezember 2019 ist in Russikon gestorben

Marianna Hofer geb. Herger
geboren 5. Dezember 1942
wohnhaft gewesen in 8332 Rumlikon, Theiligerstrasse 16

Am 21. Dezember 2019 ist in Russikon gestorben

Peter Schmutz
geboren 6. Juli 1940
wohnhaft gewesen in 8332 Russikon, Rebenweg 1

Am 2. Januar 2020 ist in Rikon gestorben

Ruth Maria Ruedlinger geb. Schulthess
geboren 10. Dezember 1946
wohnhaft gewesen in 8332 Russikon,
mit Aufenthalt im Pflegezentrum Im Spiegel, 8486 Rikon

Am 11. Januar 2020 ist in Russikon gestorben

Lina Liseta Ulrich
geboren 1. Juli 1927
wohnhaft gewesen in 8332 Russikon, Rosengasse 8

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon

Erscheinungsweise:

10× pro Jahr/Auflage 2'100 Ex.

Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «äxgüsi»
c/o Gemeindekanzlei Russikon
Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Regula Siebenmann
Telefon 076 392 29 14
aexguesi.russikon@gmail.com

Redaktionskommission:

Regula Siebenmann, Hans Aeschlimann,
Marc Syfrig, Dennis Stoz

Inserate

Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	CHF 80.00
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	CHF 100.00
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	CHF 170.00
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	CHF 170.00
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	CHF 300.00
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	CHF 300.00
1/1-Seite (187 x 275 mm)	CHF 520.00

Wiederholungsrabatt

– Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr	20%
– Belegung in 5 Ausgaben pro Jahr	15%
– Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr	10%

Druckunterlagen:

- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
- EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
- Word-Dateien (Bilder und Logos separat)

Für alle Inserate benötigen wir eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

Inseratenannahme/Gestaltung/DTP:

stoz werbeagentur ag, Barzloostrasse 2
8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50
aexguesi@stoz.ch, www.stoz.ch

Druck: DT Druck-Team AG, Wetzikon

Nächste Ausgabe: Nr. 492/20
Redaktions-/Inserateschluss: Di 11.02.20
Erscheinung: Do 27.02.20
Alle Redaktionsdaten auf www.russikon.ch



Die weiteren Ausgaben

Ausgabe	Redaktions-/Inserateschluss	Verteilung
492 März	Di, 11. Februar 2020	27.02.2020
493 April	Di, 10. März 2020	26.03.2020
494 Mai	Di, 14. April 2020	30.04.2020
495 Juni	Di, 19. Mai 2020	04.06.2020
496 Juli/August	Di, 23. Juni 2020	09.07.2020
497 September	Di, 11. August 2020	27.08.2020
498 Oktober	Di, 08. September 2020	24.09.2020
499 November	Di, 13. Oktober 2020	29.10.2020
500 Dezember/Januar	Di, 10. November 2020	26.11.2020

Alle Daten und Ausgaben unter www.russikon.ch
(ÜBER RUSSIKON)



FC Russikon

«Ein Verein mit Herz und Seele»

Juniores-Fussballcamp 2020

14. – 17. April 2020
(1. Frühlingsferienwoche)

Auch dieses Jahr organisiert der FC Russikon wieder ein Fussballcamp für alle fussballbegeisterten Kinder. Teilnehmen können Mädchen und Jungs, egal ob bereits im Fussballclub aktiv oder nicht. Neben einem gezielten, altersgemässen und kindergerechten Fussballtraining, steht in erster Linie der Spass und die Freude am Ausüben eines gemeinsamen Teamsportes im Vordergrund.

Das Trainingscamp findet unter Leitung des FC Russikon statt. Camp-Sponsor ist JDMT.

Wichtig zu wissen:

- **Datum:** 14. – 17. April 2020
- **Ort:** Fussballplatz Tüfiwis in Russikon
- **Teilnehmer:** Mädchen und Jungs mit Jahrgängen 2005 - 2014
- **Kosten:** CHF 200.- (sind am ersten Camptag vor Beginn bar zu bezahlen)
- **Ausrüstung:** Jeder Teilnehmer erhält zu Beginn ein Camp-Shirt. Restliche Ausrüstung wie kurze Hosen, Stulpen, Schienbeinschoner, Fussballschuhe sind selber mitzubringen (bei kühler/nasser Witterung auch Trainer, Regenjacke, Hallenschuhe und Ersatzwäsche).
- **Verpflegung:** Mittagessen, Zwischenverpflegungen und Getränke sind im Beitrag enthalten.
- **Vorbehalt Mindestteilnehmerzahl:** ca. 50 Teilnehmer
- **Anmeldung:** Unter www.fcrussikon.ch bis am 29. Februar 2020. Anmeldung ist verbindlich. Kostenlose Annullation bis 14 Tage vor Campbeginn möglich.
- **Betreuung/Mithilfe:** Für einen geregelten Tagesablauf benötigen wir als Unterstützung einige Mütter/Väter. Ab ca. Anfang März kann man sich auf www.fcrussikon.ch eintragen.
- **Abschlussapéro:** Für einen kleinen Abschlussapéro am Freitagnachmittag wäre das Mitbringen von ein paar Häppchen oder Snacks toll (freiwillig). Bitte bei Anmeldung entsprechendes Feld ausfüllen.
- **Fragen/Auskünfte:** Daniel Weilenmann (juniorenobmann@fcrussikon.ch, 079 774 94 83)



Wir freuen uns auf Euch !

Sponsor Fussballcamp:



JDMT Medical Services (www.jdmt.ch) ist ein medizinisches Dienstleistungsunternehmen. Die Kunden von JDMT sind andere Firmen und Behörden, welche mit vielfältigen Leistungen zu Gesundheit und Hilfe bei medizinischen Problemen unterstützt werden. So bildet JDMT bspw. in über 900 Ausbildungen jährlich über 10'000 Personen in Erster Hilfe aus, betreut über 600 Veranstaltungen medizinisch und bietet viele weitere Leistungen mit medizinischem Bezug.